

Einleitung	1
<u>Teil I.:</u> Informationsrechte des einzelnen Gesellschafters als allgemeine gesellschaftsrechtliche Erscheinung	9
<u>§ 1 DIE EINZELGESETZLICHEN REGELUNGEN</u>	
I. <u>Das Informationsrecht des oHG-Gesellschafters</u>	9
1. Die Regelung des § 116 HGB	9
2. Die Begründung des Kontrollrechts	11
II. <u>Das Kontrollrecht des Gesellschafters einer BGB-Gesellschaft</u>	13
III. <u>Das Kontrollrecht des Kommanditisten</u>	13
IV. <u>Die Kontrollrechte des stillen Gesellschafters</u>	16
V. <u>Das Auskunftsrecht des Aktionärs</u>	17
1. Die historische Entwicklung des Auskunftsrechts des Aktionärs	18
2. Die Regelung des § 131 AktG	19
3. Begründung des Auskunftsrechts	20
VI. <u>Die Kontrollrechte des Genossen</u>	25
<u>§ 2 ZUR SYSTEMATIK DER INFORMATIONSRECHTE</u>	31
I. <u>Formen der Ausgestaltung</u>	31
1. Der Gegenstand der Informationsrechte	31
2. Der Zeitpunkt und der Ort der Ausübung	33
3. Arten der Information	35
4. Grenzen der Informationsrechte	39
5. Einschränkungbarkeit	41

Ergebnis	Seite 42
II. <u>Die Informationsrechte im System der Mitgliedschaftsrechte</u>	42
1. Individualrechte	42
2. Eigennützige Rechte	44
3. Selbständigkeit und Unabhängigkeit	47
III. <u>Die Funktion der Informationsrechte</u>	53
1. Die Informationsfunktion	54
2. Die Kontrollfunktion	55
3. Die Rechenschaftsfunktion	59
IV. <u>Begründung der Informationsrechte</u>	61
1. Die bisherigen Stellungnahmen	61
a. Personalgesellschaften	62
b. Kapitalgesellschaften	63
c. Stellungnahme	64
2. Die Begründung der Informationsrechte aus der vermögensrechtlichen Seite des Gesellschaftsverhältnisses	64
V. <u>Kriterien der Ausgestaltung</u>	67
1. Die beschränkte Haftung	67
2. Das Fehlen eines Wettbewerbsverbotes	70
3. Der Umfang der Mitgliedschaftsrechte	71
4. Die Beziehungen der Gesellschafter untereinander und zur Gesellschaft	72
5. Die zu erwartende Störung des Geschäftsbetriebes	73
6. Die Schädigung der Gesellschaft durch Bekanntgabe von Informationen	74
Zusammenfassung	77

	Seite
<u>Teil II.:</u> Das Informationsrecht des GmbH-Gesellschafters	87
<u>§ 3 DIE BESONDERE STRUKTUR DER GMBH</u>	87
I. <u>Allgemeines zur Struktur der GmbH</u>	87
1. Die Struktur der GmbH nach dem GmbH-Gesetz	88
2. Die GmbH in der Rechtswirklichkeit	89
3. Die Struktur der GmbH nach dem RegE eines GmbH-Gesetzes	91
II. <u>Die für die Ausgestaltung der Informationsrechte wichtigen Merkmale in der Struktur der GmbH</u>	92
1. Die Haftung des GmbH-Gesellschafters	93
2. Die Stellung des Gesellschafters in der GmbH	95
3. Rechnungslegung in der GmbH	101
<u>§ 4 DAS INFORMATIONSRECHT NACH GELTENDEM RECHT</u>	108
I. <u>Die Stellungnahme des GmbH-Gesetzgebers</u>	108
II. <u>Das Informationsrecht des einzelnen GmbH-Gesellschafters in der Rechtsprechung</u>	109
1. Das Informationsrecht in der Rechtsprechung des RG und des BGH	110
2. Stellungnahme	113
III. <u>Die Stellungnahmen im Schrifttum</u>	115
1. Darstellung des Meinungsstandes	115
2. Stellungnahme	118
IV. <u>Reformvorschläge vor dem RegE GmbHG</u>	120
V. <u>Das Informationsrecht des GmbH-Gesellschafters in der Rechtswirklichkeit</u>	121
Ergebnis	121
	III

<u>§ 5 DIE REGELUNG DES INFORMATIONSRECHTES IM REGIERUNGSENTWURF DES GMBH-GESETZES</u>	125
I. <u>Grundzüge der geplanten Regelung und deren Begründung</u>	125
1. Die Regelung der §§ 85, 86 RegE	125
2. Die Begründung der Regelung	126
3. Stellungnahme	128
II. <u>Der Gegenstand des Informationsrechtes</u>	133
1. Die Angelegenheiten der Gesellschaft	133
2. Die Bücher und Schriften der Gesellschaft	134
3. Die Erweiterung des Gegenstandes auf die Beziehungen zu verbundenen Un- ternehmen	135
III. <u>Art und Weise der Ausübung des Informa- rechtes</u>	138
1. Keine unangemessene Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebes	138
2. Der Maßstab der getreuen und gewissen- haften Rechenschaft	141
IV. <u>Das Verhältnis von Einsicht und Auskunft</u>	143
V. <u>Einschränkbarkeit</u>	144
1. Die Regelung des RegE und die Begründung	145
2. Stellungnahme	146
VI. <u>Die Verweigerungsgründe</u>	148
1. Verwendung zu gesellschaftsfremden Zwecken	149
2. Strafbarkeit der Kontrollgewährung	156
3. Keine Verweigerung aus sonstigen Gründen	159
VII. <u>Entscheidung über die Berechtigung zur Ver- weigerung der Information</u>	161

	Seite
1. Die grundsätzliche Problematik	161
2. Die Regelung im Referentenentwurf und im Regierungsentwurf	165
VIII. <u>Die gerichtliche Entscheidung über das Informationsrecht</u>	169
Ergebnis	170
<u>Teil III:</u> Das Informationsrecht im Zusammenhang mit den Bestimmungen über den Abhän- gigkeitsbericht im sogenannten fak- tischen Konzern (§§ 247 ff RegE)	177
<u>§ 6 DIE ALLGEMEINE PROBLEMATIK EINES GMBH-KONZERNRECHTS</u>	177
I. <u>Der Tatbestand und die Folgen der Konzernierung</u>	177
II. <u>Die Notwendigkeit eines GmbH-Konzern- rechts</u>	178
III. <u>Besonderheiten der GmbH gegenüber der AG</u>	184
1. Unterschiede in der Zuständigkeits- ordnung	184
2. Auswirkungen der Konzerneingliede- rung auf den Minderheitsgesellschaft- ter der GmbH	186
3. Das System der Vermögensbindung	189
<u>§ 7 DIE BESTIMMUNGEN DES RegE ÜBER DIE SOGE- NANTEN FAKTISCHEN KONZERNE (§§ 247 ff RegE)</u>	194
I. <u>Grundzüge der Regelung über verbundene Unternehmen</u>	194
1. Die Gliederung der Bestimmungen	194
2. Das Recht der Vertragskonzerne	195
II. <u>Die Regelung über die sogenannten fak- tischen Konzerne</u>	197
III. <u>Die Erfahrungen mit den aktienrecht- lichen Vorschriften über die sogenann- ten faktischen Konzerne (§§ 311 ff AktG)</u>	200

	Seite
1. Der Maßstab des unabhängigen Unternehmens	201
2. Schwierigkeiten beim Nachteilsausgleich	202
3. Zulässigkeit faktischer Konzerne?	206
4. Alternativvorschläge	204
IV. <u>Die Übernahme des aktienrechtlichen Systems in den RegE eines GmbH-Gesetzes</u>	209
<u>§ 8 DER ABHÄNGIGKEITSBERICHT IM AKTIENGESETZ UND IM RegE-GmbHG</u>	218
I. <u>Der Abhängigkeitsbericht und seine Prüfung im Aktienrecht</u>	219
1. Die Geschichte des Abhängigkeitsberichts	219
2. Die Aufstellung des Abhängigkeitsberichts	224
a. Die berichtspflichtigen Vorgänge	224
b. Die praktische Erfassung der berichtspflichtigen Vorgänge	228
c. Art und Umfang der Berichtsgestaltung	233
3. Folgen der Verletzung der Berichtspflicht	234
4. Die Berichtsprüfung	235
a. Die Prüfung durch den Abschlußprüfer (§ 313 AktG)	235
b. Die Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)	238
5. Die Kosten der Aufstellung des Abhängigkeitsberichts und seiner Prüfung	239
6. Die Funktionen des Abhängigkeitsberichts	240

II. <u>Zusammenfassende Beurteilung des Abhängigkeitsberichts</u>	244
1. Schwierigkeiten bei der Erfassung der berichtspflichtigen Vorgänge	245
2. Schwierigkeiten bei der Bewertung von Vor- und Nachteilen	245
3. Bedenken aus der Interessenlage der beteiligten Organe	245
4. Die Geheimhaltung des Abhängigkeitsberichts	247
III. <u>Bewährung des Abhängigkeitsberichtes in der Praxis</u>	249
1. Erfahrungsberichte in der Literatur	249
2. Das Ergebnis eigener Untersuchungen	250
3. Ergebnis	251
IV. <u>Ausschluß des Auskunftsrechts bei berichtspflichtigen Vorgängen?</u>	252
1. Der Beschluß des Kammergerichts	253
2. Stellungnahme	255
V. <u>Besonderheiten im RegE GmbHG</u>	262
1. Abhängigkeitsbericht nur bei Ausschluß des Einsichtsrechts	262
2. Möglichkeit des Verzichts auf den Abhängigkeitsbericht	264
3. Möglichkeit der Einsichtnahme bei entsprechender Bestimmung im Gesellschaftsvertrag	268
4. Besonderheiten bei der Prüfung des Abhängigkeitsberichtes	272
<u>§ 9 DAS INFORMATIONSRECHT ALS ERSATZ FÜR DEN ABHÄNGIGKEITSBERICHT</u>	282
Ergebnis	296